© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verbascum Thapsus × nigrum = V collinum Schrad Unter den Eltern am Traveufer von Dummersdorf. J. S

Veronica aquatica Bernh. Nicht selten in den Marschgräben um Meldorf J. S.

Vicia tetrasperma Mnch. var. tenuis Fries In Menge zwischen Bramstedt und Wiemersdorf. P. J

Viola tricolor L. f baltica Krause; Kr. Ploen, Strand bei Hohwacht.

B Adventivpflanzen.

Neu für das Gebiet sind:

Anchusa ovata Lehm = Lycopsis orientalis L Diese Pflanze kam ziemlich häufig auf dem Gehöfte von F. Voss in Burg i. Dithmarschen vor und ist durch Hühnerfutter dorthin verschleppt. J. S.

Vicia varia L. wurde bei der Wandsbeker Dampfmühle aufgefunden. J. S.

Von folgenden bereits früher hier beobachteten Arten wurden neue Fundorte festgestellt:

1. Anacyclus officinarum Hoyne, Bahrenfeld; P. J.
2. Anthemis ruthenicus M. B. Schuttplatz am Seedeich bei Hoyer, Kr. Tondern. P. J.
3. Astragalus hamosus L. Schuttplatz bei Bahrenfeld. P. J.
4. Caucalis daucoides L. Standort wie Anchusa ovata; — J. S.
5. Colchicum autumnale L. Am Eisenbahneinschnitt bei der Rohlfshagener Kupfermühle.
6. Digitalis purpurea L. In einem Walde bei Wolmersdorf in Dithm. J. S.
7. Galium spurium L. Schuttplätze bei Bahrenfeld. P. J.
8. Lappula Myosotis Mnch. Standort wie Anchusa ovata; — J. S.
9. Lepidium perfoliatum L. Standort wie Anthemis ruthenicus; — P. J.
10. Malva crispa L. wie vorige. P. J.
11. Medicago orbicularis L. Schuttplätze bei Bahrenfeld. P. J.
12. Onopordon Acanthium L. Standort wie Anthemis ruthenicus; — P. Z.
13. Salvia verticillata L. Standort wie Anchusa ovata; — J. S.
14. Sisymbrium Loeselii L. Standort wie Anth. ruth. P. J.
15. Sisymbrium Sinapistrum Crtz., wie vorige. P. J.
16. Torilis nodosa L. Ruhwärder am Elbufer. P. J.
17. Turgenia latifolia Hoffm. Standort wie Anchusa ovata; — J. S.

G. R. Pieper. 1. Vorsitzender.

Botanisches von der Weltausstellung in St. Louis für 1904.

Das Medizinische Institut der Stadt Mexiko bereitet für die Weltausstellung in St. Louis 1904. eine Spezialausstellung von fünfzig Medizinalpflanzen vor, welche berechtigtes Aufsehen erregen dürfte. Es werden nicht nur die Pflanzen selbst in lebendem Zustande zu sehen sein, sondern es wird auch durch Beschreibungen, Zeichnungen und Karten Auskunft gegeben werden darüber, wo diese Pflanzen wachsen. Es wird ihre Verwendung zu Medizinalzwecken und zur Bereitung von Medikamenten gezeigt werden, und ebenso werden Angaben gemacht werden über die Verwendung der Heilpflanzen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und ihrer Produkte in gewissen Krankheitsfällen. Ganz besonders interessant wird unter diesen fünfzig Medizinalpflanzen aber eine strauchartige Pflanze sein, die in der Provinz Mahoacan wächst. Die Indianer haben sich schon früher darüber beklagt, dass, wenn sie in einen Wald kommen, in dem diese Pflanze häufiger wächst, sie den Weg verlieren und ihres freien Willens beraubt werden. Es sind von seiten der mexikanischen Regierung besondere Expeditionen veranstaltet worden, um Näheres über diese Pflanze zu erfahren. Man hat in der Tat entdeckt, dass der Duft der Blüten derselben so betäubend ist, dass schon bei der Annäherung an dieselben eine Beeinflussung der Sinnestätigkeit des Menschen entsteht.

Vom Büchertisch.

Alpine Majestäten und ihr Gefolge. Die Gebirgswelt der Erde in Bildern. — III. Jahrgang. — 1903. — Monatlich ein Heft im Format von 45 : 30 cm mit mindestens 20 feinsten Ansichten aus der Gebirgswelt auf Kunstdruckpapier. — Preis des Heftes 1 Mk. — Heft VII u. VIII. Verlag der Vereinigten Kunstanstalten A.-G., München, Kaulbachstrasse 51 a.

Die diesjährige Generalversammlung des Deutsch-österreichischen Alpenvereins hatte ihre Tagung im Juli an den Ufern des schwäbischen Meeres, des Bodensees, in Bregenz. Wer sie kennt, diese von fünf Ländern umgürtete mächtige Wasserfläche im Anblick der schneebedeckten Alpen, in ihren abwechslungsreichen Stimmungen der Farben, der wird der Wahl von Bregenz seitens des Alpenvereines als einer überaus glücklichen freudig zugestimmt haben. Für diejenigen aber, welche noch keine Gelegenheit hatten, Bregenz und die von diesem Punkte leicht erreichbaren Alpengebiete persönlich kennen zu lernen, wird das Heft VII der Alpinen Majestäten, das ausschliesslich diesen Gebieten gewidmet ist, eine grossartige Uebersicht bieten aus einem der herrlichsten Teile der Alpenwelt. Zwei grosse Panorama-Ansichten machen uns mit Bregenz selbst bekannt. Es folgen aus dem Vorarlberger Gebiet Feldkirch und Bludenz, dann sehen wir die Zinnen des Piz Bum aus der Silvretta-Gruppe und den Gargellenkopf in Lichtenstein mit seiner grossartigen Weg-Anlage. Aus der Fervall-Gruppe erblicken wir den trotzigen Pateriol und die kühnen Zinnen des Rhätikon mit der stolzen Sesaplana; felsumschlossen liegt der Lünersee vor unserem Auge. Diesen Bildern reihen sich an die Zimbaspitze, die Lindauer Hütte. Die weiteren Aufnahmen, alles Meisterleistungen des Photographen A. Gnädiger in Bludenz, führen uns in das Gauer- und Brandner-Thal zur Rothwandsqitze mit dem Formarinsee und zeigen uns herrliche Bilder aus den Lechthaler Alpen. Die Wäldgrubenspitzen und das Panorama vom Omeshorn, Dalaas im Klosterthal und zwei sehr plastische Darstellungen des Gesamt-Panoramas der Rhätikon-Gruppe beschliessen diese Sonder- und Glanznummer, welche der verdiente Verlag der Generalversammlung des Alpenvereines gewidmet hat.

In Heft VIII, das soeben erschien, sprechen die Ansichten aus den Zillerthaler, den Oetzthaler-Alpen, aus den Dauphineer Hochalpen von dem ewigen Bergschnee und dem Gletscher-Eis der im Bilde vorgeführten Riesen der Alpenwelt. Wie schwach und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche botanische Monatsschrift

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanisches von der Weltausstellung in St. Louis für 1904 122-123